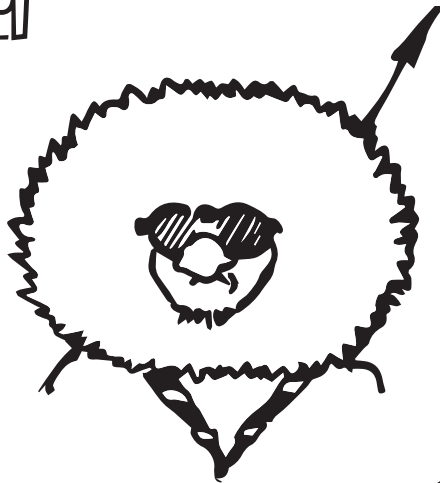


# Dr Fridolin

Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil  
Ausgabe 03/2021





DR FRIDOLIN

Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil

Ausgabe 03/2021



**Redaktionsteam:** Celine Kohler / lopinka, Livia Zimmermann / seraphina

**Layout:** Celine Kohler / lopinka

**Titelbild:** Celine Kohler / lopinka

**Text:** Blake Halliday / chap, Eliseo Biondini / galileo, Emma Schiumarini / komma, Flavia Gamboni / malice, Florian Keller / dachse, Gabriele Balducci, Jael Eggli / brainie, Jonathan Bugmann / heros, Leonie Imoberdorf / gazosa, Luisa Morat / alupa, Lukas Geer / terra, Simon Herrenschmidt / feivel, Yves Tschan / zappli, Livia Zimmermann / seraphina

**Druck:** WIRmachenDRUCK Schweiz GmbH

Ein Kindheitstraum vieler Kinder ist es mal Astronaut\*in zu werden. Besonders während einer Pandemie umso mehr, der Welt von oben zu schauen, der einzige Ort, wo Corona nicht existiert, im Weltall, in der Schwerelosigkeit, weg von allem Corona und Einschränkungen. Man stelle sich nun noch weiter vor man wäre solch eine Astronautin und würde noch vor dem Start der Pandemie ins Weltall fliegen, ohne Zugang zu Nachrichten und Kommunikation und würde auf die Erde hinunterschauen, dann sähe diese voll unverändert aus. Das ist doch das Schöne an der Umwelt, wenn die Natur alleine gelassen wird, dann ist sie zufrieden und wunderschön.

Genau das schätzen wir Pfadis an der Natur und wollen auch in Zukunft, sowie wie wir es auch vor und während der Pandemie getan haben, weiterhin Sorge tragen zur Natur und sie zu schätzen wissen und viel Zeit zusammen darin verbringen.

Die Pfadi Allschwil war dieses Jahr sehr froh, trotz Pandemie und Ungewisheiten, Lager und Abteilungsanlässe durchführen zu dürfen und können. Dafür möchten wir, als Vertretende der Abteilung, ein grosses M-E-R-C-I an alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, sowie natürlich auch den Eltern und Pfadibegeisterten und Helfenden für die geschenkte Unterstützung und Vertrauen aussprechen und sind euch allen unendlich dankbar für das Pfadijahr 2021.

Wir wünschen euch viel Spass bei der Lektüre der letzten Ausgabe im 2021 und hoffen, dass euch die Berichte über unsere Weekends, Spezial-Anlässe, den traditionellen Lagerabend, das Leitenden-Planungs-Weekend oder auch die Weihnachtsgeschichte die Adventszeit ein bisschen versüssen.

Für die Abteilung  
zappli



## Biberstufe

### Biberweekend 2021

Als am Samstag, dem 21.08.2021, Mustafa, für uns Musti, vorbeikam, staunten die Biber nicht schlecht. Gemeinsam mit seinen Dienern, Achmed und Aysun, bot er uns ein fantastisches Unterhaltungsprogramm, um Ägypten kennenzulernen. Die Biber fanden jedoch, dass es nicht nett ist, Diener zu haben. Sie wollten ihm also seine Diener abkaufen, damit sie sie freilassen können. Allerdings kam im letzten Moment eine reiche Dame vorbei, die Musti zwang, ihr die Diener zu verkaufen. Musti konnte leider nicht nein sagen, und so blieben Achmed und Aysun Diener. Er bot uns jedoch als Entschuldigung an, eine Sightseeing-Tour in Ägypten zu machen. Dabei könne man ja versuchen, Achmed und Aysun zu befreien. Natürlich würde er uns den Flug zahlen, da wir ja seine Freunde wären. 18 mutige Biber bekamen also einen Boarding-Pass von Musti zugeschickt, mit dem sie am 28.08 am frühen Morgen ins Flugzeug nach Ägypten steigen konnten. Kaum im Hotel

angekommen, wurden die Biber von einem sehr unhöflichen Pharaos namens Tutanchamun zurechtgewiesen, da sie sich nicht schnell genug verbeugt hatten. Musti bekam eine ganze Menge Ärger, da Tutanchamun genau über unserem Hotel eine Pyramide bauen wollte. Jedoch konnten wir ihn davon überzeugen, neben unserem Hotel zu bauen. Allerdings meinte er, er hätte nicht genügend Diener, also boten sich die Biber als Diener an, um den Zorn des Pharaos zu entgehen. Musti erinnerte die Biber daran, dass wir noch zwei ehemalige Diener von ihm befreien wollten. Wir ersetzten also seine ehemaligen Diener, Aysun und Achmed, mit gebastelten Puppen. Glücklicherweise bemerkte das die reiche Dame nicht. Gemeinsam mit ihnen bauten die Biber fleissig eine Pyramide. Dabei wurden sie kritisch von zwei Wächtern des Pharaos, Fatma und Yusuf, bewacht. Jedoch hatten Aysun und Achmed eine Idee: Gemeinsam wollten sie mit den Bibern den Schatz des





Pharaos aus seiner Pyramide stehen, da ein Pharao nur über das Land herrscht, wenn der Schatz in seinem Besitz ist. Die Biber brachen also am Abend in die Pyramide ein und suchten die Schatzkammer. Die Schatzkammer stellte sich jedoch als Grabkammer heraus, denn in der Kammer lag eine Mumie am Boden, die unheimliche Geräusche machte und sich manchmal bewegte. Ebenfalls befand sich eine zweite, gehende und sprechende Mumie in der Grabkammer. Doch plötzlich verschlossen Achmed und Aysun hinter den Bibern die Tür und sperrten uns ein. Doch das war noch nicht alles: Ein anderer Pharao, welcher eingesperrt war, befand sich auch noch in der Grabkammer. Er erzählte den Bibern, dass der andere Pharao ein Lügner sei und ihn hier eingesperrt habe, damit er die Bevölkerung Ägyptens unterdrücken könne. Gemeinsam mit ihm und der sprechenden Mumie brachen die Biber aus der Pyramide aus und stellten ihm dem Volk vor, welches

komplett erstaunt war. Ebenfalls beschlossen sie, den falschen Pharao zur Rechenschaft zu ziehen. Sie riefen den Pharao herbei und entlarvten ihn als Lügner, denn er hatte kein Sonnentattoo von Ra, dem Gott der Sonne und der Vorfahre aller Pharaonen, während der echte Tutanchamun ein solches hatte. Damit der unechte Pharao seine Strafe bekommt, beschworen sie Anubis. Ein Gehilfe von Anubis testete den unechten Pharao, indem er verglich, ob ein Blatt oder sein Herz schneller zu Boden fallen würde. Sein Herz fiel schneller zu Boden. Dies bedeutete, dass er ein böser Mensch war. Der Gehilfe verbannte ihn aus Ägypten, und wir feierten mit dem echten Tutanchamun am nächsten Tag seine Krönung. Anschliessend machten sich 18 müde, aber glückliche Biber wieder mit Musti auf den Heimweg nach Basel, wo ihre Eltern bereits auf sie warteten.

– feivel

## Pfadistufe

## Pfadiweekend 2021

**«BREAKING NEWS: Die zwei aus der Psychiatrie geflüchteten, geistig verwirrten und zur Gewalt bereiten Täter wurden wieder geschnappt!»**

Diese Schlagzeile [Achtung Fake] sorgte bei uns am Sonntag des Stufenweekends im Herbst 21 für ein Tuscheln unter den Teilnehmer:innen: «Isch das ächt gsi?» «Sinn die wirklich uss dr Psychiatrie?». Doch wir haben dann alles aufgelöst – es war natürlich alles vom Leitungsteam geplant. Wir haben zwei Freunde von uns angefragt, die sich am Freitagabend seeehr merkwürdig verhalten haben und unsere Pfadikinder ein wenig in Schrecken versetzt haben. Mit diesem Fake-Thema begann das Wochenende. Doch alles ist eben ein bisschen anders als es zu Beginn wirkt.

Unser eigentliches Thema war «Monster AG». Wir haben den zwei blauen und grünen



Monstern unter die Arme gegriffen. Ihre Türe, die sie in andere Welten führt, war kaputt. Das Problem daran: unsere Welt ist nicht «ihre» Welt und so sind sie bei uns gestrandet. Nachdem sie uns am Bahnhof SBB in Basel eine magische Türe – ja, eine richtige, lebensgrosse Türe !?! – zurückgelassen haben, die ja nicht mal funktionierte, waren die Teilnehmenden schon ein wenig verwirrt und mussten mal herausfinden, was es mit diesen Monstern auf sich hat. Das Ziel der Monster ist und war, Kinder zu erschrecken. Doch unter diesen Bedingungen wollten wir ihnen nicht helfen. Wir handelten also einen Deal aus: Sie sind nett zu den Kindern und wir helfen ihnen, die Türe zu reparieren.

Nach knapp zwei coolen Tagen im etwas speziell konzipierten Lagerhaus von Aarburg traten wir wieder den Heimweg im Zug Richtung Basel.

– heros



## Piostufe

### Pioweekend 2021

Das Pio-Weekend 2021 startete wie üblich am Freitag, 17. September am Lindenplatz in Allschwil.

Eigentlich wollten wir Pios eine angenehme Zeit in der Villa in Diegten von Sir Valtimore don Condé verbringen, der uns zu seinem 77. Geburtstagsfest eingeladen hatte. Doch mussten wir von einer lokalen Zeitung erfahren, dass unser Gastgeber kaltblütig ermordet wurde. Daher reisten wir nicht zum Feiern auf Diegten, sondern um zu trauern. Doch es kam noch schlimmer: Von einem Unbekannten mussten wir mitkriegen, dass der Mörder einer von uns Pios gewesen sei. Fest entschlossen den Mörder zu finden und aus Angst selber das Ende vom alten Valtimore zu erleben, fingen wir an durch Prozesse und



Untersuchungen, Verdächtige zu neutralisieren, um nicht zuletzt Alleinerben eines riesigen Vermögens zu werden. So kämpften wir drei Pio-Familien gegeneinander. Nur das Eingreifen einer fremden vierten Familie konnte uns zur alten Einigkeit zurückbeschwören, denn: Nur zusammen sind wir stark.



Nachdem die vierte Familie verschwunden und der Mord aufgelöst wurde, war es leider schon wieder an der Zeit nach Hause zu gehen. Ausserdem lag der Erfolg dieses Weekends auch am Kuchi-Team, das uns mit seiner Kreativität und schmackhaften Portionen wie zuhause fühlen lassen hat.

Ein grosses M-E-R-C-I gilt euch squirrel, quest und flash, sowie den ganzen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die sich die Zeit genommen haben, um mit uns ein wundervolles Wochenende zu verbringen.

– galileo



## Piostufe

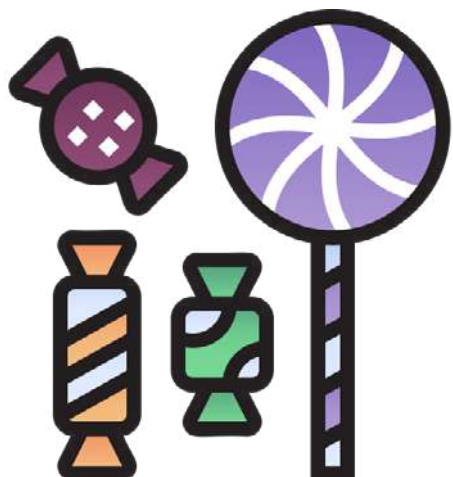
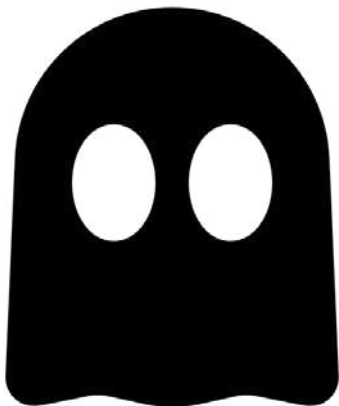
### Eine spooky Halloweenaktivität

Am Samstag, 30. Oktober 2021, haben die Pios vieler verschiedenen Abteilungen, darunter auch diejenigen von St. Fridolin, Pfadi Blauen, St. Urs, MPR etc. an einer speziellen horrorfreudigen Aktivität im Allschwiler Wald teilgenommen. An der Halloweenaktivität 2021.

Los marschiert sind unsere Pios von Allschwil Dorf aus in Richtung Plumpi. Begleitet wurden sie von einem Förster, der seine Frau in einer geheimnisvollen Parallelwelt verloren hatte. Die Dämmerung hatte schon lange eingesetzt und auf dem Spielgelände des Plumpis befanden sich verschiedene gespenstische Kreaturen, die angeblich aus einer anderen Welt waren. Ziel unserer tapferen Pios war es ein Portal zu bauen, um die Frau des Försters zurückzuholen und um diese Monster in ihrer Welt zu

verbannen. Schritt für Schritt gelang es unseren Pios, nicht ohne Angst, ein Portal zu öffnen, doch dieser befand sich in der Nähe des Forsthaus Kirschner. Somit ging die Reise unserer Pios im Dunkel der Nacht und des Waldes, jedoch gestärkt vom Z'Nacht, weiter. Beim Portal angekommen, wurden unsere Pios in kleinere Gruppen aufgeteilt und in ein Horrorlauf katapultiert, der sie schlussendlich zum Ziel des Abends führte. Obwohl eine Gruppe, aufgrund von Problemen im Portal den falschen Weg eingeschlagen hatte, gelang es uns schliesslich alle zusammen beim Mooshag einzutreffen, die Frau des Försters zu retten und den Abend an einen warmen Punch ausklingen zu lassen.

– galileo



## Abteilungstag

### Weihnachten in Madagaskar

Für die Aktivität vom 25. September trafen wir uns um 14:00 beim Wasserturm in Allschwil. Als wir uns endlich wieder einmal als ganze Abteilung versammelt haben, stürmten die fünf Tiere von Madagaskar, König Julien, Melman, Gloria, Alex und Marty auf uns zu. Die aufgewühlten Gestalten erzählten uns, wie gestresst sie seien, da sie noch am selben Tag Weihnachten feiern würden - wie man es jedes Jahr in Madagaskar am 25. September täte. Sie hätten jedoch noch nichts dafür geplant, obwohl sie dieses Jahr verantwortlich dafür sind. So hilfsbereit wie wir Pfadis nun mal sind, entschlossen wir uns kurzerhand ihnen zu helfen. Da wir jedoch eine viel zu große Gruppe waren, um ein solch großes Fest in so kurzer Zeit zu planen, teilten wir uns in fünf Gruppen auf. Dabei durchmischten sich auch die Biber-, Wolfs-, Pfadi- und Piostufe, um auch einmal die jüngeren oder älteren Kinder

unserer Abteilung kennenzulernen. Jede dieser Gruppen schloss sich anschließend einem Tier an und plante jeweils den Nachmittag über an verschiedenen Posten einen Teil der Weihnachtsfeier.

So unterstützen die fleissigen Helfer beispielsweise Gloria, das Nilpferd, bei der Planung von Attraktionen und präsentierten ihre Tanzkünste zu guter Musik, damit es den Gästen niemals langweilig wird. Was darf bei einer Weihnachtsfeier keinesfalls fehlen? – Die Verpflegung natürlich! Auch dies ging bei unserer guten Planung nicht vergessen, denn darum kümmerten sich die Kinder bei Alex, dem Löwen, wobei sie gut auf Trab gehalten wurden. Damit Madagaskar auch weihnachtlich genug aussah, bastelten die Kinder bei Melman, der Giraffe, wunderschöne Weihnachtsdekoration. Zu guter Letzt benötigten wir noch viele bunte Einladungen, sodass die





Gäste überhaupt kommen konnten. Auch diese wurden von den Kindern mit viel Kreativität gestaltet. Dabei mussten sie alle gut zusammenarbeiten und die älteren Teilnehmer den jüngeren teilweise ein bisschen helfen. Durch jeden dieser Posten konnten wir das große Fest zwar planen, jedoch fehlte noch ein wichtiges Tier: Maurice, ein guter Freund der Tiere, wurde vermisst. Obwohl wir eifrig mit King Julien nach ihm suchten, konnten wir ihn leider nicht finden. Beim Wasserturm

angekommen bedankten und verabschiedeten sie sich schnell, um Maurice noch vor dem Fest finden zu können. Mit viel Spass, Bewegung, Kreativität und Zusammenhalt, konnten wir schlussendlich den nun glücklichen Tieren das diesjährige Weihnachtsfest retten. Nach einem aufregenden Nachmittag, an dem wir endlich wieder alle zusammen ein Abenteuer erleben konnten, war auch für uns Zeit nach Hause zu gehen.  
– gazosa

## Lagerabend

### Ein fast «normaler» Lagerabend

Wir alle haben uns darauf gefreut, uns am 6. November 2021 zum Lagerabend zu treffen. Gemeinsam konnten wir die Diashows sehen, zusammensitzen und das Essen geniessen. Wir waren froh, dass der Lagerabend möglich war. Nach dem Eintreten haben alle mit Zertifikat/Test ein Bündeli mit dem Pfadilogo bekommen. Am Lagerabend konnte man sich mit den Diashows zurück an die Lager erinnern, andere Lager sehen oder als Eltern erfahren, was in den Lagern erlebt wurde. Die Leitpfadis haben uns nach der Diashow der Pfadis mit ein paar Schnitzelbänken unterhalten, welche sich um ihre Erlebnisse des Sommerlagers gedreht haben. Ausserdem wurden wieder OP's verteilt. Denn in diesem Jahr war ein OPLeila wieder möglich. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder einmal hervorragendes Essen, denn wir konnten als Vorspeise einen Salat, zum Hauptgang Älpermagronen und zum Dessert Kuchen geniessen. Leider verflog der erstklassige Abend wie im Flug, und es war



schon bald Zeit sich auf den Nachhauseweg zu machen.

Wir haben uns alle gefreut, dieses Jahr einen Lagerabend zu haben, ausserdem haben wir uns sehr über die zahlreichen Gäste gefreut, die mit uns den Abend verbrachten. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Leitenden und den Elternrat, welche diesen Abend Jahr für Jahr möglich machen. Wir hoffen nächstes Jahr wieder so grossartige Lager erleben und wieder ein so erfolgreichen Lagerabend haben zu dürfen.

– malice



## Leiterweekend

### Neues aus der Abteilungsleitung

Das Jahr 2021 begann mit einem Wechsel auf der Ebene der Abteilungsleitung.

Livia Zimmermann / seraphina wurde nach vielen Jahren als Teil der Abteilung mit gutem Gewissen in den Ruhestand als aktive Leiterin gelassen. Doch Freude herrscht, da wir seraphina als Redaktionschefin für unsere 3-mal jährlich erscheinende Abteilungs-Zeitung behalten konnten und auch als Köchin in Lager hat sie uns bereits tatkräftig unterstützt. Als neue Abteilungsleiterin konnten wir mit Jael Eggli / brainie die perfekte Person für das Ämtli gewinnen. Durch vorangehende Einarbeitung und Sofortstart anfangs 2021 hat brainie somit gleich zu Beginn frischen Wind mit viel Elan und neuen Ideen in die Abteilungsleitung und in das zweite unvorhersehbare Coronajahr gebracht.

Auch wenn Corona ebenfalls das Jahr 2021 stark geprägt hat, waren wir froh Abteilungsanlässe im 2021 durchführen zu können. Nebst dem traditionellen Lagerabend und den Waldweihnachten Ende Jahres konnten auch zwei Abteilungsanlässe durchgeführt werden – zwar ohne Eltern, aber das holen wir nach, versprochen – und zudem natürlich alle Lager, die auch in einem normalen Jahr stattgefunden hätten. Für die unermüdliche Arbeit des Leitungsteam, das Unmögliche möglich zu machen, sind wir unendlich dankbar – zämme wyyter!

Noch ein Ausblick auf was die Abteilungsleitung erwartet im 2022: Ein weiterer Wechsel in der Abteilungsleitung plant sich im Sommer 2022 an. Yves Tschan / zappli hängt seinen Pfadihut als Abteilungsleiter nach dem BuLa

2022 an den Nagel. Diese Nachricht bringt aber gleich Erfreuliches mit sich, da die Nachfolge bereits in den Startlöchern steht. Jonathan Bugmann / heros hat sich nach der Suche eines neuen Teils der Abteilungsleitung herauskristallisiert und wird per sofort ad interim in seine neue Rolle eingearbeitet, um vorbereitet im Sommer 2022 das neue Amt offiziell zu übernehmen.

Die Abteilungsleitung freut sich auf ein vielversprechendes 2022, in welchem uns viele spezielle und in Erinnerung bleibende Highlights, wie das langersehnte Allschwiler Dorffest oder das Bundes-Lager im Wallis, die sehr vermisse Eierläset oder die Abteilungsanlässe mit Eltern, mit offenen Armen erwarten.

Für die Abteilungsleitung  
– zappli



## Leiterweekend

### Jahresbericht 2021 der Biberstufe

Zu Beginn des neuen Biberjahres durften wir als neues Mitglied in unserem Leitungsteam Maddalena Biondini v/o tiavola begrüßen. Das Jahr startete mit einer soliden Mitgliederzahl von durchschnittlich 30 Bibern pro Anlass, eine Anzahl, welche wir bis anhin auch erfolgreich halten konnten. Eines der grossen Highlights des Biberjahres, das Biber-PfIlA, fand dieses Jahr in Orpund BE statt. Die Biber haben zusammen mit Odin, Loki und Thor viele Abenteuer auf der Suche nach einem Nachfolger für Odin erlebt und die Welt der Wikinger kennengelernt. Dabei wurde Loki als unrechtmässiger Nachfolger Odins aus Asgard vertrieben, Thor wurde neuer Herrscher und Friede kehrte ein. Nach den Sommerferien war trapper nach seiner halbjährigen Pause wieder präsent. Zusätzlich erhielten wir tatkräftige Unterstützung von Flavia Gamboni v/o malice, welche von nun an Teil des Leitungsteams ist. Ebenfalls starteten wir Ende August mit 18 mutigen Bibern in das Biberweekend, welches

unter dem Motiv Ägypter stattfand. Musti lud uns nach Ägypten ein, wo wir einen bösen Pharao stürzten und ihn als Betrüger entlarvten. In der Schatzkammer der Pyramide, welche wir bauen mussten, fanden wir den gefesselten rechtmässigen Pharao, welchen wir zurück an die Macht brachten. Der böse Pharao wurde von Anubis verurteilt.

Eine Woche später mussten wir uns leider von den ältesten Bibern verabschieden, welche in die Wolfsstufe übertraten. Dadurch verkleinerte sich die Biberstufe drastisch, ein Zustand, welcher sich aber wie jedes Jahr wieder bessern wird.

Eine kleinere Biberstufe ermöglichte aber einen weiteren Höhepunkt des Jahres: Einen Anlass an der Herbstmesse.

Die Biberstufe schaut gut gelaunt dem Ende des Jahres entgegen und freut sich bereits auf ein weiteres Biberjahr.

Mit Freud drbi!

Das Leitungsteam der Biberstufe



## Leiterweekend

### Jahresbericht 2021 der Wolfsstufe

Obwohl das Pfadijahr 2021 leider immer noch «coronageprägt» war, haben wir Wölfe, wie immer natürlich, das Beste daraus gemacht. In den ersten Wintermonaten mit Homescouting- sowie Zoomanlässen. Hierbei hatten die Wölfe spannende Aufgaben und Rätsel zu Hause zu lösen, oder man traf sich virtuell über Zoom zu Anlässen. Mit dem Frühlingsstart konnten zum Glück wieder physische Samstagsanlässe stattfinden, an die allgemeine Situation entsprechend angepasst mit Schutzkonzept und limitierter Teilnehmerzahl. Darüber waren nicht nur die Wölfe und Leiter, sondern sicherlich auch viele Eltern froh.

Und dann kam auch schon bald das Pfingstlager in Hochwald (SO). Angeführt von Tim und Struppi konnten wir Wölfe in eine Welt der Kunsträuber und Intrigen eintauchen. Mit viel Scharfsinn liessen wir uns aber nicht in die Irre führen und konnten das Rätsel um den wahren Erben Picassos lösen. Danach amüsierten wir uns noch auf dem alljährlichen Wölfliball und erkundeten bei unserem Wanderanlass die Burg Dorneck.

Keine zwei Wochen später stand auch schon das langerwartete Sommerlager vor der Tür. Dieses Mal nahm uns A. Chilles mit auf eine abenteuerliche Reise in das alte Griechenland. Dort mussten wir die olympischen Götter, welche keine Lust mehr auf ihr Götter-Dasein hatten und deshalb normale Menschenberufe ausübten, wiedervereinen, um eine Chance gegen den machthungrigen Kronos zu haben. Wie so oft, gab es nach den Sommerferien Wechsel im Wolfsleitungsteam. Dieses Jahr mussten wir uns schweren Herzens von



brainie (Jael Eggli) und ash (Kevin Kiss) verabschieden, die während vier respektive zwei Jahren viel für die Stufe geleistet haben und nun in der Piostufe weiterleiten. Doch wie sagt man so schön: «Wo eine Tür zu geht, da geht eine andere auf». Deswegen freuen wir uns sehr, dass seit August mit sakura (Salome Michel), crescenda (Sophie Isler) und jerry (Lars Jenni) drei neue Gesichter unser Team verstärken.

Das kommende Jahr wird wieder von vielen spannenden Anlässen und vor allem dem bevorstehenden Mega-Event, dem Bundeslager 2022, geprägt sein. Hierhinein fliesst schon seit mehreren Jahren viel Herzblut in die Planung und die Vorfreude bei allen Beteiligten ist riesig.

Unser bescht

Das Leitungsteam der Wolfsstufe



JAHRESKALENDER PFADI ALLSCHWIL 2022



| Januar |       | Februar      |       | März  |       | April |       | Mai   |  | Juni  |                   |
|--------|-------|--------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|-------|-------------------|
| Sa 1   | Di 1  | Di 1         | Fr 1  | Fr 1  | Fr 1  | Fr 1  | So 1  | So 1  | Mi 1                                   | Mi 1  |                   |
| So 2   | Mi 2  | Mi 2         | Sa 2  | Sa 2  | Sa 2  | Sa 2  | Mo 2  | Mo 2  | 18                                     | Do 2  |                   |
| Mo 3   | Do 3  | Do 3         | So 3  | So 3  | So 3  | So 3  | Di 3  | Di 3  |  | Fr 3  |                   |
| Di 4   | Fr 4  | Fr 4         | Mo 4  | Mo 4  | Mo 4  | Mo 4  | Di 4  | Di 4  |  | Sa 4  | PfLiLa -alle      |
| Mi 5   | Sa 5  | Sa 5         | Di 5  | Di 5  | Di 5  | Di 5  | Fr 5  | Fr 5  |  | So 5  | PfLiLa -alle      |
| Do 6   | So 6  | So 6         | Mi 6  | Mi 6  | Mi 6  | Mi 6  | Fr 6  | Fr 6  |  | Mo 6  | PfLiLa -alle      |
| Fr 7   | Mo 7  | 6            | Do 7  | 10    | Do 7  | Do 7  | Sa 7  | Sa 7  | Bi: Tagesausflug                       | Di 7  |                   |
| Sa 8   | Di 8  | Di 8         | Fr 8  | Fr 8  | Fr 8  | Fr 8  | So 8  | So 8  |  | Mi 8  |                   |
| So 9   | Mi 9  | Mi 9         | Sa 9  | Sa 9  | Sa 9  | Sa 9  | Mo 9  | Mo 9  | 19                                     | Do 9  |                   |
| Mo 10  | Do 10 | Do 10        | So 10 | So 10 | So 10 | So 10 | Di 10 | Di 10 |  | Fr 10 | Dorffest 2022     |
| Di 11  | Fr 11 | Fr 11        | Mo 11 | Mo 11 | Mo 11 | Mo 11 | Di 11 | Di 11 |  | Sa 11 | Dorffest 2022     |
| Mi 12  | Sa 12 | Sa 12        | Di 12 | Di 12 | Di 12 | Di 12 | Fr 12 | Fr 12 |  | So 12 | Dorffest 2022     |
| Do 13  | So 13 | So 13        | Mi 13 | Mi 13 | Mi 13 | Mi 13 | Fr 13 | Fr 13 | Pio: Datsch                            | Mo 13 |                   |
| Fr 14  | Mo 14 | 7            | Do 14 | 11    | Do 14 | Do 14 | Sa 14 | Sa 14 | Mo: Wörli-Ball<br>Pf + Pio: KKK-Trooby | Di 14 |                   |
| Sa 15  | Di 15 | Di 15        | Fr 15 | Fr 15 | Fr 15 | Fr 15 | Mo 15 | Mo 15 |  | Mi 15 |                   |
| So 16  | Mi 16 | Mi 16        | Sa 16 | Sa 16 | Sa 16 | Sa 16 | Do 16 | Do 16 |  | Fr 16 | Pio-Rhyschwimme   |
| Mo 17  | Do 17 | Do 17        | So 17 | So 17 | So 17 | So 17 | Di 17 | Di 17 |  | Fr 17 | Pio-Rhyschwimme   |
| Di 18  | Fr 18 | Fr 18        | Mo 18 | Mo 18 | Mo 18 | Mo 18 | Di 18 | Di 18 |  | Sa 18 | Pio: Finanzaktion |
| Mi 19  | Sa 19 | Sa 19        | Di 19 | Di 19 | Di 19 | Di 19 | Fr 19 | Fr 19 |  | So 19 |                   |
| Do 20  | So 20 | So 20        | Mi 20 | Mi 20 | Mi 20 | Mi 20 | Fr 20 | Fr 20 | Pf: Datsch                             | Mo 20 | 25                |
| Fr 21  | Mo 21 | 8            | Do 21 | 12    | Do 21 | Do 21 | Sa 21 | Sa 21 | Mo: Pf: Datsch<br>Pf: Finanzaktion     | Di 21 |                   |
| Sa 22  | Di 22 | Thinking Day | Fr 22 | Fr 22 | Fr 22 | Fr 22 | Mo 22 | Mo 22 |  | Mi 22 |                   |
| So 23  | Mi 23 | Mi 23        | Sa 23 | Sa 23 | Sa 23 | Sa 23 | Do 23 | Do 23 |  | Fr 23 | 21                |
| Mo 24  | Do 24 | 4            | Fr 24 | Fr 24 | Fr 24 | Fr 24 | Mo 24 | Mo 24 |  | Di 24 |                   |
| Di 25  | Fr 25 | Fr 25        | Mo 25 | Mo 25 | Mo 25 | Mo 25 | Di 25 | Di 25 |  | Fr 24 |                   |
| Mi 26  | Sa 26 | Sa 26        | Di 26 | Di 26 | Di 26 | Di 26 | Fr 26 | Fr 26 |  | Sa 25 | Mo: Bastel-Anlass |
| Do 27  | So 27 | So 27        | Mi 27 | Mi 27 | Mi 27 | Mi 27 | Do 26 | Do 26 | Auffahrt                               | So 26 |                   |
| Fr 28  | Mo 28 | 9            | Do 28 | Do 28 | Do 28 | Do 28 | Fr 27 | Fr 27 |  | Mo 27 | 26                |
| Sa 29  | Di 29 | Di 29        | Fr 29 | Fr 29 | Fr 29 | Fr 29 | Sa 28 | Sa 28 | Kein Anlass                            | Di 28 |                   |
| So 30  | Mi 30 | Mi 30        | Do 30 | Do 30 | Do 30 | Do 30 | Fr 29 | Fr 29 |  | Mi 29 |                   |
| Mo 31  | Di 31 | 5            | Fr 30 | Fr 30 | Fr 30 | Fr 30 | Mo 30 | Mo 30 |  | Do 30 |                   |
|        |       |              |       |       |       |       |       |       |  | Di 31 |                   |



JAHRESKALENDER PFADI ALLSCHWIL 2022



| Juli  |                | August            |       | September                 |       | Oktober            |  | November |  | Dezember |                   |
|-------|----------------|-------------------|-------|---------------------------|-------|--------------------|--|----------|--|----------|-------------------|
| Fr 1  | Mo 1           | Bula - alle 31    | Do 1  | Sa 1                      | Di 1  |                    |  |          |  | Do 1     |                   |
| Sa 2  | Di 2           | Bula - alle       | Fr 2  | So 2                      | Mi 2  |                    |  |          |  | Fr 2     |                   |
| So 3  | Mi 3           | Bula - alle       | Sa 3  | Bi-Wo-Übertritt           | Mo 3  | 40                 |  |          |  | Sa 3     | Niggli-Naggi      |
| Mo 4  | Do 4           | 27                | So 4  | Di 4                      | Fr 4  |                    |  |          |  | So 4     |                   |
| Di 5  | Fr 5           | Bula - alle       | Mo 5  | Community-EO 36           | Mi 5  |                    |  |          |  | Sa 5     | LAGERBE 2022      |
| Mi 6  | Sa 6           | Bula - alle       | Di 6  |                           | Do 6  |                    |  |          |  | So 6     |                   |
| Do 7  | So 7           |                   | Mi 7  |                           | Fr 7  |                    |  |          |  | Mo 7     | 45                |
| Fr 8  | Mo 8           | 32                | Do 8  |                           | Sa 8  |                    |  |          |  | Di 8     |                   |
| Sa 9  | Di 9           |                   | Fr 9  |                           | So 9  |                    |  |          |  | Mi 9     |                   |
| So 10 | Mi 10          |                   | Sa 10 | kein Anlass - PFF         | Mo 10 | 41                 |  |          |  | Do 10    |                   |
| Mo 11 | Do 11          | 28                | So 11 |                           | Di 11 |                    |  |          |  | Fr 11    |                   |
| Di 12 | Fr 12          |                   | Mo 12 |                           | Mi 12 | 37                 |  |          |  | Sa 12    | Pio- Schnupperanl |
| Mi 13 | Sa 13          |                   | Di 13 |                           | Do 13 |                    |  |          |  | So 13    |                   |
| Do 14 | So 14          |                   | Mi 14 |                           | Fr 14 | Jota/ Joti         |  |          |  | Mo 14    | 46                |
| Fr 15 | Mo 15          | 33                | Do 15 |                           | Sa 15 | Jota/ Joti         |  |          |  | Di 15    |                   |
| Sa 16 | Di 16          |                   | Fr 16 | Pf.-Datsch<br>Pio-Weekend | So 16 | Jota/ Joti         |  |          |  | Mi 16    |                   |
| So 17 | Mi 17          |                   | Sa 17 | Pio-Weekend               | Mo 17 |                    |  |          |  | Do 17    |                   |
| Mo 18 | Do 18          | 29                | So 18 | Pio-Weekend               | Di 18 |                    |  |          |  | Fr 18    |                   |
| Di 19 | Fr 19          |                   | Mo 19 |                           | Mi 19 | 38                 |  |          |  | Sa 19    | kein Anlass       |
| Mi 20 | Sa 20          | Pf.-Pio-Übertritt | Di 20 |                           | Do 20 |                    |  |          |  | So 20    | Planungs-Weekend  |
| Do 21 | So 21          |                   | Mi 21 |                           | Fr 21 |                    |  |          |  | Mo 21    | 47                |
| Fr 22 | Mo 22          |                   | Do 22 |                           | Sa 22 | Abteilungstag      |  |          |  | Di 22    |                   |
| Sa 23 | Bula - alle    |                   | Fr 23 |                           | So 23 |                    |  |          |  | Mi 23    |                   |
| So 24 | Bula - alle    |                   | Sa 24 | Pio-Kantonaltag           | Mo 24 |                    |  |          |  | Do 24    | Leitpfadi-Hock    |
| Mo 25 | Bula - alle 30 |                   | Do 25 | Leitpfadi-Hock            | Di 25 |                    |  |          |  | Fr 25    |                   |
| Di 26 | Bula - alle    |                   | Mo 26 |                           | Mi 26 | 39                 |  |          |  | Sa 26    | Angelimart        |
| Mi 27 | Bula - alle    |                   | Do 27 |                           | Fr 28 |                    |  |          |  | So 27    |                   |
| Do 28 | Bula - alle    |                   | Mi 28 |                           | Fr 28 |                    |  |          |  | Mo 28    | 48                |
| Fr 29 | Bula - alle    |                   | Do 29 |                           | Sa 29 | Pf.-Stufen-Weekend |  |          |  | Di 29    |                   |
| Sa 30 | Bula - alle    |                   | Fr 30 |                           | So 30 | Pf.-Stufen-Weekend |  |          |  | Mi 30    |                   |
| So 31 | Bula - alle    |                   | Mi 31 |                           | Mo 31 |                    |  |          |  | Di 31    | 44                |

## Leiterweekend

### Jahresbericht 2021 der Pfadistufe

Auch im Jahr 2021 hat die Pfadistufe der Pfadi Allschwil viele großartige und aufregende Abenteuer erlebt. Nach vielen Anlässen in kleinen Gruppen oder digital, konnten wir endlich wieder pfadialltags entsprechende Anlässe durchführen. Schon bald stand dann im Frühjahr für die Leitpfadis das OPLEILA auf der Matte, wo sie die Pfaditechnik vertieft und gelernt haben, wie man in einem Team funktioniert. Auf das OPLEILA folgte dann auch schon bald das Pfingstlager in Wintersingen. In diesem Lager haben uns Mario und Luigi besucht. Mario hat uns erzählt, dass Bowser seine geliebte Prinzessin Peach entführt hat. Da wir an die grosse Liebe glauben halfen wir Mario mit Freude. Die Pfadis erlebten viele spannende Abenteuer und waren unter anderem auch bei einem originalen Mariokart-Rennen dabei. Wenige Anlässe später hiess es auch schon Koffer packen und ab ins Sommerlager nach Utzenstorf. Dort trafen wir Einfels und sein Gehilfen Zweifels. Sie wollten mit uns in die Zukunftreisen, doch wegen eines Fehlers ging



die Zeitreise wortwörtlich nach hinten los. Denn wir landeten in der Steinzeit. Dort haben wir Höhlenmenschen getroffen und haben ihnen wichtige Sachen, wie Sprache oder Feuer machen beigebracht. Nach zwei Wochen wurde uns die Steinzeit zu bunt und wir reisten mit einer reparierten Zeitmaschine wieder zurück in die Gegenwart.

Nach den Sommerferien mussten uns leider die Ältesten verlassen und sind in die Pio-Stufe übertreten. Diese Lücke konnten wir jedoch bald wieder schliessen und haben unseren Nachwuchs aus der Wolfsstufe herzlich empfangen. Für diesen ging es auch schon bald, nach den Herbstferien, ins erste Stufenweekend. Dort hat uns eine böse Überraschung erwartet. Unser Haus in Aarburg wurde doppelt vermietet, sprich wir mussten uns das Haus mit einer Rockband teilen. So konnten wir nur schlecht Mike und Sally von der Monster AG helfen ihre Türe zu reparieren. Wir möchten uns herzlich bei Keshia Butz / agea für ihre jahrelange Mithilfe bedanken. Leider hat sie die Pfadistufe nach dem Stufenweekend verlassen. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und freuen uns darauf, sie als Rover wiederzusehen und auf alte Zeiten anzustossen. Begrüssen dürfen wir neu im Team Noel Hintermeister / rantanplan, welcher von der Biberstufe in die Pfadistufe gewechselt hat. Ausserdem wünschen wir Luisa Morat / alupa alles Gute bei ihrem neuen Jöbli als Stufenleiterin in der Pfadistufe.

Nun freut sich das ganze Pfadistufenleitungsteam auf ein neues abenteuerreiches Pfadijahr.

– alupa und lano

## Leiterweekend

### Jahresbericht 2021 der Piostufe

Das Piojahr 2021 war voller wilder Erlebnisse und doch eine seltsame Zeit. Die Corona Pandemie sorgte für viel Umdenken und Lösungsansätze, die unsere Kreativität weitaus gefordert hatte. «Als ob wir unsere Motivation dadurch versäumen lassen!» Einige dieser Lösungen waren durchaus auch Highlights wie die online-Game-Nacht, wo wir uns alle online auf einem Voice-Chat trafen und zusammen Spiele spielten, mit denen wir uns sonst nie befasst hätten! Andere Highlights waren aber natürlich unsere Lager, das Alien-Mysterium des Pfilas, die uns auf eine Spurenjagd nach unserem alten Freund Freddy schickten, und die Abenteuerliche Erlebnis-Wanderung des SoLa's, wo wir von A(Ilschwil) nach B(Aesch Luzern) wanderten um mit Indiana Jones das Paradies zu erreichen. Am Ende des SoLa mussten wir uns leider von Salome Wehrli /

piccara, einer lange leitenden Legende verabschieden, wonach wir zwei neue Pio-Leiter zum Team begrüßen durften, Kevin Kiss / ash und Jael Eggli / brainie! Aber nicht nur das Leitungsteam wurde neu besetzt, sondern eine Gruppe von ganz motivierten neuen Pfadis durften sich mit einer traditionellen Übertritts-Nacht der Pio-Truppe anschliessen. Ein grosses Highlight dabei war unser Pio-Weekend, wo wir von einer vierten Gruppen-Familie fast vom Pio-Thron geworfen worden sind. Diesen Platz auf dem Thron haben wir uns aber schnell wieder gesichert. Es war durchaus eine sehr Erfahrungsreiche und Piöse Zeit, und wir freuen uns auf das kommende Jahr! Lassen wir es uns noch Piöser gestalten und zum besten Pio-Jahr aller Zeiten bringen!  
– chap



## Piostufe

### Kömmet ins Pio-Pfila!

Liebe Pios

Liebe Eltern

Hört ihr die Fanfaren? Es ist Kolumbus, der gerade vom spanischen König den Auftrag zur Erforschung der neuen Welt erhalten hat. Und wer ist dieser Mann da? Ist das nicht der Weltumfahrer Magellan? Und natürlich kann auch Marco Polo, dieser alte Veneter, nicht fehlen. Was suchen diese drei Entdecker bei uns Pios?

Sie reservieren sich natürlich einen Platz für das Pfingstlager 2022, denn jeder dieser Dreien wirbt um unsere Hilfe. Im Auftrag der jeweiligen Monarchen wurden sie zu uns

gesendet, um Leute für ihre Entdeckungsreisen zu rekrutieren. Ihr Ziel: Möglichst grosse Flächen der neuen Welten für den eigenen Auftragsgeber beanspruchen. Es wird ein spannendes und piöses Pfingstrennen prophezeit. Wer wird künftig die Welt regieren? Spanien, Portugal oder Venetien? Auf welcher Seite stehst du?

Reserviere auch einen Platz als Seefahrer oder Karawanenführer und melde dich ASAP für das Pio-PfiLa 2022 an.

Für das Pio-Leitungsteam

Zämme wyter

Eliseo Biondini / galileo



## Piokurs 2021

### Die Suche nach Mister X

Der diesjährige Pio-Kurs begann mit dem altbekanntesten Treffen im De-Wette Park, von dort an begann unsere Reise in eine uns damals noch unbekannte Zeit. Das Thema des Kurses war uns noch unbekannt, so auch die Unterkunft und auch dieser Mr. X, welchen wir schon seit dem Vortreffen suchten. Nach der Reise nach Unterschächen, Uri, gaben wir dann die Suche nach besagtem Mr. X auf und fingen an uns eine Unterkunft zu suchen. So kam es das wir am Haus des Bauern klopfen, welcher nur einen Kessel Wasser und Beschimpfungen herab warf. Also vertrieben wir uns den restlichen Nachmittag mit Spielen. Später wollten wir den Bauern noch einmal bitten, ob wir doch bei ihm übernachten könnten, doch dazu kam es nie... Im Pio-Kurs geht es darum ein Pio zu sein und diese Zeit als Pio zu genießen: Man lernt voneinander, man findet viele neue Freunde



und man erlebt eine unvergessliche Zeit. Im Pio-Kurs kann man selberplanen, Verantwortung übernehmen und dann das Geplante auch durchführen. Der Pio-Kurs hat sich für mich vollkommen gelohnt.  
– komma



## Leitpfadikurs KPK 2021

### Auf ins Hogwartsabenteuer

Auch in diesem Jahr fand der Leitpfadikurs des Bezirkes KPK statt. Mit dabei waren fünf mutige Leitpfadis der Pfadi Allschwil. So machten sich nayena, scioppo, simba, pocahontas und chin chilla am Freitagabend auf nach Hogwarts, im Falkenhorst Basel. Im Lagerhaus angekommen wurden die Leitpfadis von einem sprechenden Hut in die vier Gruppen «Ravenclaw, Hufflepuff, Gryffindor und Slytherin» eingeteilt. Der Schulleiter «Fresh Dumbledore» begrüßte die Leitpfadis mit einer Rapp-Einlage. Jedoch wurde er unterbrochen von dem viel jüngeren Greg. Dieser forderte «Fresh D» zu einem Rap-Battle auf. Wir sind entsetzt und wollen «Fresh D» helfen an seinen Rap-Fähigkeiten zu arbeiten. Am Samstag wurde die Funktion eines Leitpfadis genauer betrachtet. Auch haben alle

Leitpfadis ein eigenes Hosensack-Spiel angeleitet, Quidditch gespielt, mit Harry Potter geredet und der Bezirk KPK wurde genauer betrachtet.

Am Abend wurde es nochmals ernst. Die Leitpfadis brachen auf in die Grün 80 und trafen auf viele wütende Rap-Dämonen. Mit vereinter Kraft haben die Leitpfadis viele, tolle Rapzeilen gestohlen und sie «Fresh D» vor dem Rap-Battle überreicht. Greg verzog sich und die Leitpfadis gönnten sich ein feines Dessert im Lagerhaus.

Am Sonntag endete das Hogwartsabenteuer und eine Horde wilder Leitpfadis kehrten mit vielen Eindrücken und Erlebnissen zu ihren Abteilungen zurück.

– seraphina



## Eine Wintergeschichte von Max Bolliger

Es war einmal ein Mann. Er besass ein Haus, einen Ochsen, eine Kuh, einen Esel und eine Schafherde. Der Junge, der die Schafherde hütete, besass einen kleinen Hund, einen Rock aus Wolle, einen Hirtenstab und eine Hirtenlampe.

Auf der Erde lag Schnee. Es war kalt, und der Junge fror. Auch der Rock aus Wolle schützte ihn nicht. «Kann ich mich in deinem Haus wärmen?» bat der Junge den Mann. «Ich kann die Wärme nicht teilen. Das Holz ist teuer.» sagte der Mann und liess den Jungen in der Kälte stehen. Da sah der Junge einen grossen Stern am Himmel. «Was ist das für ein Stern?», dachte er. Er nahm seinen Hirtenstab und seine Hirtenlampe und machte sich auf den Weg. «Ohne den Jungen bleibe ich nicht hier.», sagte der kleine Hund und folgte seinen Spuren. «Ohne den Hund bleiben wir nicht hier.», sagten die Schafe und folgten seinen Spuren. «Ohne die Schafe bleibe ich nicht hier.», sagte der Esel und folgte ihren Spuren. «Ohne den Esel bleibe ich nicht hier.», sagte die Kuh und folgte seinen Spuren. «Ohne die Kuh bleibe ich nicht hier.», sagte der Ochse und folgte ihren Spuren.

Es ist auf einmal so still, dachte der Mann, der hinter seinem Ofen sass. Er rief nach dem Jungen, aber er bekam keine Antwort. Er ging in den Stall, aber der Stall war leer. Er schaute in den Hof hinaus, aber die Schafe waren nicht mehr da. «Der Junge ist geflohen und hat alle meine Tiere gestohlen!» schrie der Mann, als er im Schnee die vielen Spuren entdeckte.

Doch kaum hatte der Mann die Verfolgung aufgenommen, fing es an zu schneien. Es schneite dicke Flocken. Sie deckten die Spuren zu. Dann erhob sich ein Sturm, kroch dem Mann unter die Kleider und biss ihn in die Haut. Bald wusste er nicht mehr, wohin er sich wenden sollte. Der Mann versank in tiefem Schnee. «Ich kann nicht mehr!», stöhnte er und rief um Hilfe. Da legte sich der Sturm. Es hörte auf zu schneien und der Mann sah einen grossen Stern am Himmel. «Was ist das für ein Stern?», fragte er sich. Der Stern stand über einem Stall, mitten auf dem Feld. Durch ein kleines Fenster drang das Licht einer Hirtenlampe. Der Mann ging darauf zu. Als er die Tür öffnete, fand er alle, die er gesucht hatte, die Schafe, den Esel, die Kuh, den Ochsen, den kleinen Hund und den Jungen. Sie waren um eine Krippe versammelt. In der Krippe lag ein Kind. Es lächelte ihm entgegen, als ob es ihn erwartet hatte. Ich bin gerettet, dachte der Mann und kniete neben dem Jungen vor der Krippe nieder. Am anderen Morgen kehrten der Mann, der Junge, die Schafe, der Esel, der Ochse, die Kuh und auch der kleine Hund wieder nach Hause zurück.

Auf der Erde lag Schnee. Es war kalt. «Komm ins Haus.», sagte der Mann zu dem Jungen. «Ich habe Holz genug. Wir wollen die Wärme teilen.»

– Gabriele Balducci / Präses

Biberstufe

Wolfsstufe



Maddalena Biondini  
tiavola



Florian Mauti  
trapper



Saskia Butz  
pixie



Leonie Imoberdorf  
gazosa



Selina Del Sol  
taira



Caroline Egli  
cascada



Fabien Vogt  
despereaux



Nicolas Wehrli  
stabilo



Claire Isler  
aymara



Simon Herrenschiöld  
feivel



Vera Despotovic  
aska



Sophie Isler  
crescenda



Flavia Gamboni  
malice



Salomé Michel  
sakura



Lukas Geer  
terra



Lars Jenny  
jerry

Bei Fragen zu den Stufen kontaktiert bitte die jeweiligen Stufenleitungen per Mail. (vorname.nachname@pfadiallschwil.ch)

Pfadistufe

Piostufe



Florian Morat  
django



Luisa Morat  
alupa



Kevin Kiss  
ash



Jael Eggli  
brainie



Yannick Kienzler  
fuego



Valerio Vogel  
gamgee



Blake Halliday  
chap



Joel Studer  
uno



Jonathan Bugmann  
heros



Luca Landi  
lano



Eliseo Biondini  
galileo



Musa Mani  
mogli



Vincent Wagner  
kick



Joëlline Müller  
tiramisu



Noel Hintermeister  
rantanplan



Nives Schweitzer  
mal

«Kleiner Fridolin»

Unsere Lagersaison ist schon seit längerem vorbei. Doch die Planung läuft schon wieder für das Jahr 2022. Unter anderem freuen wir uns auf das Lager-Highlight im Jahr 2022, das Bundeslager. Bei Fragen zum Bundeslager 2022 dürft ihr euch gerne an bula2022@pfadiallschwil.ch wenden.

Hinter der Planung für das Bundeslager steckt viel Arbeit und Herzblut. Auf der Webseite von mova sind noch einige Stellen ausgeschrieben, welche für Rover interessant sein könnten.

.....

**Abteilungspullis:**

Auf unserer Homepage findet ihr noch vorhandene Pfadi-Pulli-Grössen. Selina del Sol / taira steht gerne für Fragen zur Verfügung.

Willst du eine Uniform? - Dann nichts wie los in den Pfadi-Laden!

Der Pfadiladen in Basel im Kellergässlein zwischen Fischmarkt und Peterskirche hat Uniformen und Pfadi-Utensilien für jeden Einsatz.

**Achtung:** Krawatte, Liederbüchlein, «Dr' Fridolin», Gueti Jagd und diverse Abzeichen können nur über uns (und nicht im Laden) bezogen werden.

**Übrigens:** Ausgediente Uniformen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Habt ihr etwas abzugeben, so wendet euch an ein Mitglied des Leiterteams. Vielen Dank

.....

Folgende Gegenstände sind nur über uns oder unseren Shop zu beziehen, sie werden via unserem «Shop» bzw. durch die Leiterschaft verkauft:

**Abt.-Abzeichen «PFIAD ALLSCHWIL»**  
4.00 CHF

**Biber-Abzeichen**  
5.00 CHF

**Pio-Abzeichen**  
5.00 CHF

**Bezirksabzeichen (KPK)**  
3.00 CHF

**Abt.-Krawatte**  
22.00 CHF

**Liederbüchlein (violett)**  
8.00 CHF

**Technik-Büchlein «Dr' Fridolin» (grün)**  
10.00 CHF

**«Gueti Jagd» (gelbes Wolfsbüchlein)**  
6.00 CHF

**Kantonalverband-Abzeichen (PRB)**  
kostenlos (1 pro Person)

**Anmerkung:** Andere Artikel (Sonnenbrillen, Sticker, Becher, Stammesabzeichen, etc.) werden nur an den Verkaufsständen an der Kofferabgabe des Solas, am Lagerabend und eventuell an anderen Abteilungsanlässen verkauft.

.....

Unsere Adressliste hat zahlreiche «provisorische Mitglieder». Bitte denkt daran uns es wissen zu lassen, falls euer Kind sich dazu entschliesst definitiv bei uns mitzumachen. Bitte sendet dazu den Anmeldetalon eingescannt an info@pfadiallschwil.ch oder per beigelegten Rücksendecouvert an uns zurück. Bei erhaltener Anmeldung erhaltet ihr die Abteilungs-Abzeichen und die Mitgliedschaftsrechnung.

.....

**Umgezogen?**

Lasst es uns doch gerne wissen – info@pfadiallschwil.ch

## M-E-R-C-I

Die Nächte werden länger und die Temperaturen sinken. Die Winterzeit eignet sich ideal dazu, sich zurück zu ziehen und zu Hause in eine warme Decke gekuschelt einen warmen Tee zu trinken. Doch ist es nicht nur die Zeit, sich aus der Kälte zurück zu ziehen, sondern auch die Zeit, in der wir unsere Herzen besonders öffnen, die Zeit, in der wir mit vielen verschiedenen Emotionen auf das vergangene Jahr zurückschauen. Auch wir schauen jedes Jahr wieder zurück, auf diverse samstags Aktivitäten, Lager, Planungshocks und vieles mehr. All das wäre ohne unser Leitungsteam nicht umsetzbar, doch gibt es auch sonst unzählige Menschen, welche uns immer wieder helfen, mit Rat und Tat zur Seite stehen und den Rücken freihalten. Deshalb ein riesiges M-E-R-C-I an alle, die uns durchs Pfadijahr begleitet haben und ganz besonders an:

- Frauenverein St. Theresia/ Peter und Paul
- RKK Allschwil/ Schönenbuch
- Präses – Gabriele Balducci
- thommy
- Claudius v/o jojo
- Lucius v/o serval
- Elternrat mit Präsident Manuel Specht
- Leitungsteam
- Coach – Thomas Rutishauser / pause
- Abteilungszeitung
- Förder Verein

**Piostufe:**

spruso glina akku crush radio  
squirrel flash quest

**Pfadistufe:**

balu diala narija fix abu  
crush nemo lumpaz wallaby

Familie Hintermeister

Basil und Patrick Fiechter

Fam. Butz

Larix Gartenbau

**Wolfsstufe:**

Roman Hintermeister

Manuela Becker

Roland Michel

Martin Imoberdorf

Michael Vogt

Pierre Coulin

Pierko Soley troubadix

seraphina Mammut

**Biberstufe:**

Tabasco wallaby Jekyll pi

diala narija



## Förderverein Pfadi Allschwil

Der «Förderverein Pfadi Allschwil» wurde im Jahr 2013 gegründet, sein Zweck ist die ideelle und finanzielle Förderung der Pfadi Allschwil, insbesondere ist der Förderverein auch Mieter des Pfadilokals am Baselmattweg 137A.

Der Vorstand setzt sich aus ehemaligen Leitern der Pfadi Allschwil zusammen.

Im Gegensatz zu anderen Abteilungen und Jugendvereinen, die mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen haben, ist die Mitgliederzahl der Pfadi Allschwil auf hohem Niveau konstant. Den Kindern und Jugendlichen wird während des Jahres an den Anlässen am Samstagnachmittag und vor allem in den

Lagern ein abwechslungsreiches Programm in der Natur geboten.

Interessierte können sich jederzeit als Aktivmitglied anmelden. Der Mitgliederbeitrag wird für die Miete des Pfadilokals verwendet sowie für Projekte der Pfadi Allschwil, die die Möglichkeiten der Vereinskasse übersteigen. Selbstverständlich sind auch Spenden ohne Mitgliedschaft möglich.

Unter [www.pfadiallschwil.ch](http://www.pfadiallschwil.ch) finden Sie weitere Details zum Förderverein, die Vorstandmitglieder stehen auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

– dachse



Ausmalbilder





**Abteilungsleitung - AL-Team**

|                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| Yves Tschan (zappli)          | Jael Eggli (brainie)         |
| Hammerstrasse 142             | Schönenbuchstrasse 27c       |
| 4057 Basel                    | 4123 Allschwil               |
| 077 / 455 51 59               | 061 / 481 04 47              |
| yves.tschan@pfadiallschwil.ch | jael.eggli@pfadiallschwil.ch |

**Biberstufenleitung**

Selina Del Sol (taira)  
Langmattweg 11  
4123 Allschwil  
061 / 481 98 81  
selina.delsol@pfadiallschwil.ch

**Wolfstufenleitung**

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Fabien Vogt (despereaux)      | Saskia Butz (pixie)           |
| Sommerrasse 5                 | Forellenweg 14                |
| 4123 Allschwil                | 4123 Allschwil                |
| 061 / 481 13 00               | 077 / 458 23 30               |
| fabien.vogt@pfadiallschwil.ch | saskia.butz@pfadiallschwil.ch |

**Pfadistufenleitung**

|                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Yannick Kienzler (fuego)           | Luisa Morat (alupa)           |
| Lettenweg 137                      | Baslerstrasse 312             |
| 4123 Allschwil                     | 4123 Allschwil                |
| 061 / 482 17 09                    | 061 / 482 03 07               |
| yannick.kienzler@pfadiallschwil.ch | luisa.morat@pfadiallschwil.ch |

**Piostufenleitung**

Blake Halliday / chap  
Bachgrabenweg 20  
4123 Allschwil  
061 / 481 35 69  
blake.halliday@pfadiallschwil.ch

**Roverstufenleitung**

|                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Livia Vielmi (chinook)         | Celine Kohler (lopinka)         |
| Merkurstrasse 7                | Belchenring 6                   |
| 4123 Allschwil                 | 4123 Allschwil                  |
| 061 / 482 02 37                | 078 / 606 87 82                 |
| livia.vielmi@pfadiallschwil.ch | celine.kohler@pfadiallschwil.ch |

**Kasse**

Thomas Jäggi (thommy)  
Baselmattweg 139  
4123 Allschwil  
061 / 482 15 31  
thomas.jaeggi@pfadiallschwil.ch

**Sekretariat**

Yves Tschan (zappli)  
Hammerstrasse 142  
4057 Basel  
077 / 455 51 59  
info@pfadiallschwil.ch

**Homepage**

[www.pfadiallschwil.ch](http://www.pfadiallschwil.ch)

**Präses**

Gabriele Balducci  
Baslerstrasse 49  
4123 Allschwil

**Abteilungsrat**

Manuel Specht / wäspi  
*Abt-Rats-Vorsitzender*  
Dachsfelderstrasse 24  
4053 Basel

**Förderverein**

Lucius Vogt / serval  
*Präsident*  
Kurzlängeweg 24B  
4123 Allschwil

**APV St. Fridolin**

René Fischli  
*Präsident*  
Kirschgartenweg 15  
4123 Allschwil

